

Wirtschaftsvölker 2023												
Volk	Schwarmlust											
	19.04.	27.04.	04.05.	06.05.	12.05.	19.05.	24.05.	31.05.	07.06.	15.06.	23.06.	30.06.
1A												
1B		X	X	X								
2A							X	X				
2B												
3A		X	X						X			
3B												
4A												
4B			X	X	X	X	X	X	X	X	X	
5A												
5B												
	Drohenschnitt (am 11.04. eingehängt)											
1A				X			X			X		X
1B			X			X			X			X
2A			X			X			X		X	X
2B												
3A			X			X			X		X	X
3B					X				X		X	X
4A			X			X			X		X	
4B			X			X			X		X	X
5A												
5B												
	Brutwabe geschöpft											
1A			X	X		X						
1B				X		X						
2A												
2B												
3A			X									
3B					X	X						
4A			X			X						
4B				X	X	X						
5A												
5B												

Bemerkungen: Erweiterung um 2.Brutraum zur Salweide am 18.März, Erweiterung Honigraum am 11.April / Volk 2A und 3B zur Kirsche die Bruträume getauscht
19.April: 2.Bruträume zu 70% ausgebaut (6-7 MW), 27.April: 2.Bruträume sind ausgebaut / Frühtracht am 03.06. geschleudert siehe Tabelle "Honig" / 2.Honigraum am 15.06. auf Volk 3A,3B,4B und am 23.06. auf Volk 1A / Drohnenrahmen bei 4A am 23.06. entnommen und bei den restlichen Völkern am 30.06. / Spättracht am 21.07. geschleudert, Windel eingelegt und erste Varroaontrolle am 27.07.=alle Völker weit unter der Schadschwelle(siehe Tabelle) / Start TuB am 30.07. bei Volk 2A,3B und 4B / Behandlung Fluglinge am 01.08. + Futtergabe 3-4kg / Brutlinge verstellt 2A=5A, 3B=5B, 4B=2B / Behandlung Brutlinge am 23.08.2023 und Volk 1A,1B,3A,4A Wabenhygiene; Futtergabe Völker außer Brutlinge; Brutlinge alle begattet/ am 01.09. erreicht 1A und 1B die Schadensschwelle und somit Start AS Behandlung mit LD, auch bei 3A und 4A LD aufgesetzt / 01.09.-09.09. AS-Behandlung kompliziert aber durch Einsatz 2 LD erfolgreich / 12.09. Start Einfütterung aller Völker und Futtergabe bis 20.09. / 25.09. 3/4 des Futterbedarfs sind in den Brut- und Fluglingen aufgefüttert; die 2-Zarger haben bereits die komplette Futtermenge / 26.09. Start Varroabehandlung / 13.10. Behandlung abgeschlossen und Start Restfuttergabe / 16.10. Bodenfrost (-2°) = Mäusegitter anbringen und Völker sind voraussichtlich ab 06.Nov brutfrei / 21.10. Restfuttergabe, Völker sind alle stark genug für Überwinterung, Volk 4B hatte bei Durchsicht auf 2 Waben ca. 10/8 Brut(verdeckelt) / 08.11. Futtertaschen waren alle geleert und wurden aus Völkern entnommen, Volk 4B mit seinem Brutling vereinigt und 2 Futterwaben in Volk 2A gehängt, Windeln eingeschoben, alle Völker haben genügend Futter und sind stark genug für Überwinterung! / 11.11. Montage Drohenschieber zum Schutz vor der Vespa-Velutina und Oxalsäure sublimiert (auch JV in Eiweiler) / 25.11. Futterkontrolle und Beurteilung der Völker = alle Völker machen einen ausreichend starken Eindruck und der Totenfall im Gitterboden ist sehr gering / 07.12. Windeln zur Kontrolle bzw. Restentmilbung eingelegt und Drohenschieber gegen Mäusegitter ausgetauscht (kein Flug der VV), dass Bienen den Totenfall selbstständig ausräumen und es zu keiner Verstopfung der Fluglöcher kommt / 12.12. alle Völker liegen unter der Behandlungsschwelle, jedoch Restentmilbung durch Verdampfung mit Oxalsäure durchgeführt; Futterkontrolle durch Wiegen